WWW. VATERLAND.L



MIT AMTL. PUBLIKATIONEN - VERBUND TAGBLATT/SCHWEIZ AM WOCHENENDE www.vaterland.li

Eine Million Menschen erreicht

Fabio Toscan vertrat Liechtenstein an der Universiade in China und war ein gefragter Interviewpartner. 17

Fürstensteig bleibt gesperrt

Sportliche Wanderfüchse müssen sich noch etwas gedulden. Der Felssturz blockiert den Weg. 2



Verschleppt - und zurückgekehrt

Zehntausende Kinder hat Russland im

Zuge des Krieges gegen die Ukraine verschleppt. Die 15-jährige Nastia war

eines von ihnen. Sie wurde in einem

streng bewachten Heim - sie nennt

es Gefängnis - untergebracht. Die

Jugendorganisation der russischen

Armee versuchte, die Kinder zu rekru-

tieren. «Wir wussten, dass wir sofort

hinter die Front geschickt werden, um

Hilfsarbeiten zu leisten», ist sich

Nastia sicher. Sie hatte Glück, schaffte

es aus Russland zurück in die Ukraine

Kroatien verliert seine

und lebt jetzt in Kiew. (red) 29

Wohlwend kämpft gegen die Hitze

«Am ersten Tag hatten wir 30 Grad. Das ganze Wochenende soll es so heiss bleiben, mit einem Auto ohne Klimaanlage ist das eine grosse körperliche Herausforderung», berichtet Rennfahrerin Fabienne Wohlwend vom Lausitzring. Ausserdem fehle ihrem Rennwagen Aston Martin dieses Wochenende wegen einer Balanceof-Performance-Änderung die Topgeschwindigkeit. (red) 17

Haltestelle in Ruggell wird ausgebaut

Die Bushaltestelle Sennerei soll sicherer und praktikabler werden. Es wird ein sicherer Wartebereich für die Fahrgäste entstehen, und das Trottoir von der Kirchstrasse her kommend wird erweitert. Zahlreiche Rückmeldungen aus der Bevölkerung gaben Anlass zu den Ausbauten. Zudem wird die Haltestelle barrierefrei. (red) 7

Sapperlot

Leidet Liechtenstein an Pornosucht? Diese Frage kann man sich stellen, wenn man die eingereichte Petition «Mehr Demokratie wagen» durchliest. Und nein, in ihr geht es nicht um die einschlägig bekannten Schmuddelblättchen oder www.porno.li, sondern um eine Neugestaltung der Medienlandschaft. Was haben aber das «Vaterland», Radio L, 1FLTV etc. mit Pornos zu tun? Die beiden Petitionäre, seit Jahrzehnten vertraut mit unseren Medien, glauben, dass die sozialen Medien ein Gefahrenpotenzial mit sich bringen: Aggression, Fakenews und eben - Pornosucht. Deshalb fordern sie unter anderem, dass in den Schulen und der Erwachsenenbildung mehr aufgeklärt wird. Ebenso befinden die Petitionäre, dass sich die sozialen Medien wenig bis gar nicht eignen würden, die Informations-, Meinungsbildungs- und Kritikfunktion zu erfüllen. Dem widerspricht eine Umfrage des Liechten-



stein-Instituts: Politik-News holen sich

die Jungen auf Instagram. Julia Strauss

Keine Quereinsteiger an Liechtensteins Schulen

Schulstart: Für 767 Kinder beginnt am Montag ein neuer Lebensabschnitt.

Manuela Schädler

Fachkräftemangel beim Lehrpersonal ist in den umliegenden Ländern in aller Munde. In der Schweiz mussten einige Schulen auf Quereinsteiger und pensionierte Lehrerinnen und Lehrer zurückgreifen, um einen geregelten Start ins neue Schuljahr gewährleisten zu können. Dies zulasten der Qualität. Nicht so in Liechtenstein: «Wir haben das Glück, alle Stellen mit pädagogisch ausgebildeten Lehrpersonen besetzen zu können», sagte Rachel Guerra, Leiterin des Schulamts, gestern anlässlich der Pressekonferenz zum Schulbeginn, die im neuen Kindergarten in Mauren stattfand. Zusammen mit der Bildungsministerin Dominique Hasler sowie Beat Wachter, Geschäftsführer von Liechtenstein Olympic Committee (LOC), sprach sie über ge-

plante Projekte, aktuelle Herausforderungen und die Weiterentwicklung des Bildungssystems in Liechtenstein. «Bildung ist ein Bereich, der sich kontinuierlich weiterentwickelt. Heute gestaltet sich der Schulalltag komplett anders als noch vor 20 bis 30 Jahren. So gibt es immer wieder neue Herausforderungen», hielt Dominique Hasler fest. Neben dem Lehrermangel ist auch die psychische Gesundheit der Schulkinder ein Themenschwerpunkt sowie die Neuausrichtung der Sportschule Liechtenstein, welche angegangen werden sollen.

4563 Schülerinnen und Schüler in Liechtenstein

Insgesamt 4563 Schulkinder werden sich am Montag in Liechtensteins Klassenzimmern einfinden. Davon beginnt für 382 Kindergartenkinder und 385 Erstklässler ein neuer Lebensabschnitt. «An jenen Tag kann sich wohl jeder von uns zurückerinnern - oder vielleicht sogar eher an die Nacht, weil man aus Nervosität nicht schlafen konnte», sagte die Bildungsministerin mit einem Schmunzeln und wünschte den neuen Schülern einen guten Start. Für 372 Kinder steht der Übertritt in die Sekundarstufe an - 105 davon besuchen die Oberschule, 184 die Realschule und 83 das Gymnasium. An der Berufsmaturitätsschule (BMS) werden 49 junge Erwachsene im berufsbegleitenden und 74 Personen im Vollzeitlehrgang die Ausbildung absolvieren.

Ab Montag werden insgesamt 654 Lehrpersonen, 19 Sprachassistenten sowie 61 Klassenhilfen im liechtensteinischen Schuldienst tätig sein. Davon beginnen neun Personen ihr erstes Jahr im Lehrberuf. 3

Sogar Totengräber schlagen Alarm:

Arbeitskräfte

Für Beerdigungen lassen sich kaum noch Bestatter finden. An manchen Orten wurde die Anzahl auf drei Beerdigungen pro Tag limitiert, die nur noch vormittags stattfinden. Abhilfe schaffe nicht einmal ein hoher Lohn. Auch andere Branchen kämpfen mit Personalmangel. In der Gastronomie werde man immer seltener von einheimischem Personal bedient. Schätzungen zufolge verlassen jedes Jahr 60000 Personen das Land in Richtung Westeuropa. (red) 31

45 Berufsleute durften sich ins Goldene Buch eintragen



27 junge Frauen und 18 Männer durften sich gestern auf Schloss Vaduz im Goldenen Buch verewigen. Sie alle haben ihre Berufslehre mit einer Note von 5,3 und besser abgeschlossen. Gleich drei junge Absolventen konnten ihre Lehre mit einer Abschlussnote von 5,8 abschliessen. 4, 5

Zwischen Gericht und Wahlkampf

Ob der amerikanische Ex-Präsident Donald Trump Zeit finden wird, sich in den Wahlkampfring zu werfen, wird sich in den nächsten Monaten zeigen. Denn Trump sieht sich mit diversen juristischen Problemen konfrontiert. Vier Mal ist er seit Jahresbeginn angeklagt worden, an vier verschiedenen Orten: in New York, im Süden Floridas, in Washington und zuletzt in Atlanta. In den USA nehmen Angeklagte üblicherweise persönlich an Gerichtssitzungen teil - auch wenn es sich um einen Promi handelt. Doch bereits jetzt gibt es Beobachter, die nicht damit rechnen, dass Trump im Wahljahr 2024 vor Gericht antraben wird. Ins Weisse Haus will er so oder so. (red) 31





Inland







Aurelia Julia Jehle (Kauffrau FZ) und Samuel Elias Nenning (Elektroniker FZ) konnten ihre Lehre mit der Note 5,8 abschliessen.

Eintragung ins «Goldene Buch» 2023

Note 5,8

Almer Gioia Sarah, Triesen Jehle Aurelia Julia, Schaan Nenning Samuel Elias, Triesen

Note 5,7 Hasler Katharina, Vaduz

Note 5,6

Beck Manuel, Triesenberg Kaiser Aaron, Mauren Putzi Chiara Maria, Balzers Schädler Robin, Balzers

Note 5,5

Beck Andrina Olivia, Triesenberg Beck Tobias, Planken Hasler Monika, Balzers Hoop Sina Hermine, Ruggell Krasniqi Biona, Eschen Norkhang Tsering Dolma, Vaduz Oehri Nicole, Ruggell Schurti Ladina, Triesen

Note 5,4

Amsler Tim, Frümser Beusch Fabian Alexander, Triesen Büchel Christoph, Ruggell Griebeler Hundert Goreti Maria, Schaan **Beruf**

Kauffrau FZ Kauffrau FZ Elektroniker FZ

Beruf

Buchhändlerin FZ

Beruf Dentalassistent FZ Mediamatiker FZ Kauffrau FZ Kaufmann FZ

Beruf

Fachfrau Gesundheit FZ Metallbaukonstrukteur EFZ Fachfrau Betreuung FZ Kauffrau FZ Anlagenführerin FZ Lebensmittelpraktikerin BA Medizinische Praxisassistentin EFZ Medizinische Praxisassistentin EFZ

Beruf

Koch EFZ Landwirt EFZ Medizinproduktetechnologin FZ Lehrbetrieb

First Advisory Trust reg., Vaduz Ivoclar Vivadent AG, Schaan OC Oerlikon Balzers AG, Balzers

Lehrbetrieb

Omni Bucher, Spiele und mehr..., Eschen

Lehrbetrieb

Dr. Gebhard Meier, Eschen Wirtschaftskammer Liechtenstein, Schaan OC Oerlikon Balzers AG, Balzers LGT Bank AG, Vaduz

Lehrbetrieb

Liechtensteinisches Landesspital, Vaduz Jetzer Metallbau AG, Grabs Verein Kindertagesstätten Liechtenstein, Vaduz VP Bank AG, Vaduz Ivoclar Vivadent AG, Schaan Herbert Ospelt Anstalt, Gamprin-Bendern MPA Berufs- und Handelsschule, Buchs MPA Berufs- und Handelsschule, Buchs

Lehrbetrieb

Altersheim Forstegg, Sennwald Lehrbetriebsverbund SG, AR, AI, FL, Salez Nachholbildung

Hassan Aisha-Ayah, Balzers Nutthariyatuth Louis Tharada, Buchs Sigg Christiana, Vaduz Stocker Laurin Josef, Balzers Streule Oliver Ernest, Brülisau Stuber Nadine, Triesen Wermelinger Florian Martin, Wangs

Note 5,3

Beck Julia, Schaan Brozincevic Matthias, Vaduz Frommelt Ruben Firaol, Balzers Gerner Anna Carolina, Eschen Gstöhl Ronja, Mauren Guntli Emanuel, Vaduz Häfeli Larissa Chiara, Gamprin-Bendern Kerber Nina, Schaan Lippuner Seraina Ylenia, Gams Lips Olivia, Frümsen Mitrovic Benjamin, Mels Müller Vera, Schaan Nigg Fabian, Balzers Nipp Carina, Balzers Scherrer Sara, Gams Vogt Barbara Berta, Triesenberg Vogt Jason, Triesenberg Wuggenig Agnes, Schaan

Kaufmann FZ

Kaufmann FZ

Konstrukteur FZ

Dentalassistentin FZ

Holzbearbeiter BA

Fachfrau Betreuung FZ

Pharma-Assistentin FZ

Beruf Lackierassistentin BA Kaufmann EFZ Kaufmann FZ Bäckerin-Konditorin-Confiseurin EFZ Bäckerin-Konditorin-Confiseurin FZ Zeichner FZ Kauffrau FZ Biiroassistentin BA Bäckerin-Konditorin-Confiseurin FZ Kauffrau FZ Elektroniker FZ Malerin FZ Automobil-Mechatroniker FZ Assistentin Gesundheit und Soziales BA Heilpädagogisches Zentrum, Schaan Informatikerin FZ Landwirtin FZ Milchpraktiker BA Fachfrau Betreuung FZ

Verein Kinderoase, Vaduz Herbert Ospelt Anstalt, Gamprin-Bendern Laurentius Apotheke Aktiengesellschaft, Schaan Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz Thyssenkrupp Presta AG, Eschen

Zahnarztpraxis Lichtenberg, Triesen

Frommelt Zimmerei, Schaan

Lehrbetrieb

Kaiser AG, Schaanwald MPA Berufs- und Handelsschule, Buchs Gemeinde Ruggell, Ruggell Freytag Confiserie Café AG, Zürich Confiserie Wanger AG, Schaan Verling & Partner AG, Vaduz Thyssenkrupp Presta AG, Eschen Gutenberg AG, Schaan Confiserie Wanger AG, Schaan Confida Holding AG, Vaduz Inficon AG, Balzers Malergeschäft Büchel Anstalt, Triesen Nufa AG, Vaduz Herbert Ospelt Anstalt, Gamprin-Bendern

Lehrbetriebsverbund SG, AR, AI, FL, Salez Kronen Käserei AG, Schaan Verein Kindertagesstätten Liechtenstein, Vaduz

Wir gratulieren zum Eintrag ins























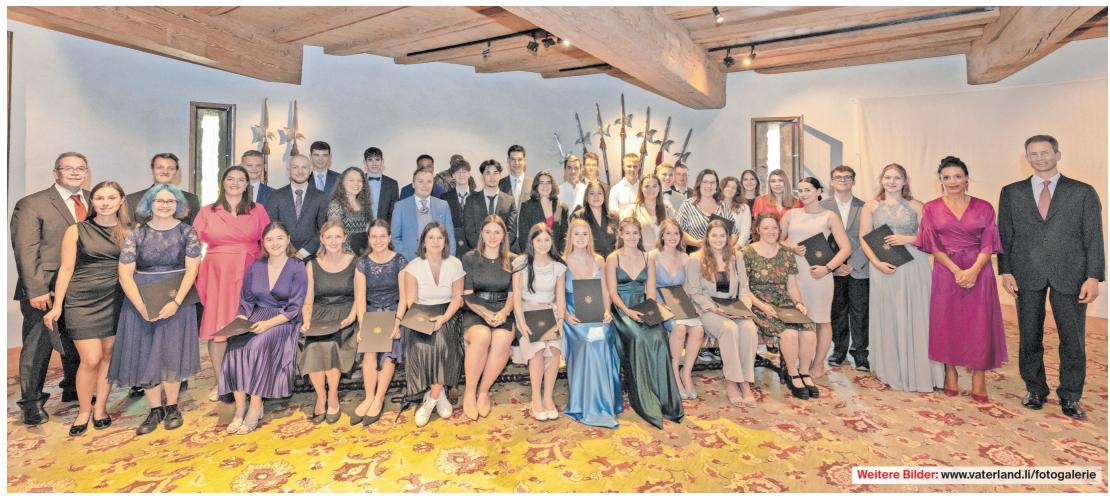








Inland



45 Berufsleute, die ihre Lehre mit einer Abschlussnote von 5,3 und besser abgeschlossen haben, durften sich gestern ins Goldene Buch eintragen.

Bilder: Daniel Schwendener

Tradition besteht weiterhin

Für ihre sehr guten Lehrabschlussnoten wurden gestern 27 Frauen und 18 Männer auf Schloss Vaduz eingeladen, wo sie sich mit ihrer Unterschrift im Goldenen Buch verewigten.

Marco Lampert

In seiner Rede gratulierte S.D. Erbprinz Alois gestern Abend insgesamt 45 Berufsleuten aus 26 verschiedenen Lehrberufen zu ihrem hervorragenden Lehrabschluss. Für einen Staat wie Liechtenstein sei es in der heutigen Zeit der ganzen Globalisierung und Digitalisierung besonders wichtig, eine gut ausgebildete Bevölkerung zu haben, so der Erbprinz. «Von staatlicher Seite besteht deshalb ein besonderes Interesse an ihrer Bildung und darin, eben diese zu fördern», sagte der Erbprinz und bedankte sich insbesondere auch bei den Berufsausbildnern und den Lehrbetrieben, die ihre Lehrlinge unterstützt und gefördert haben. Erbprinz Alois ist sich sicher – alle Absolventen besitzen nun eine erstklassige Grundlage für ihre berufliche Karriere.

Absolventen haben langen Weg hinter sich

Bildungsministerin Dominique Hasler lobte ebenfalls die ausserordentliche Leistung und den grossen Einsatz der Lehrlinge. In ihrer Rede bezog sie sich unter anderem auf die 769 jungen Menschen, die am Montag ihren ersten Tag im Kindergarten oder der Schule haben werden. Dabei verwies sie darauf, dass die Absolventen mit ihren starken Leistungen eine Vorbildfunktion für die neue Generation von Schülern eingenommen haben. Mit den Worten: «Wir sind als Staat und als Wirtschaftsstandort unendlich dankbar dafür, dass wir sie auf ihrem Bildungsweg begleiten durften und sie nun der

Wirtschaft und der Industrie übergeben dürfen», beendete Hasler ihre Rede.

Der Wirtschaft das Erlernte zeigen

Werner Kranz war der letzte Redner des Abends. Der Amtsleiter für Berufsbildung und Berufsberatung zitierte in seiner Ansprache die deutsche Autorin Ute Lauterbach. «Da, wo Begeisterung ist, ist Berufung.» Diese Begeisterung sei fast schon Passion. «Sie alle haben mit viel Fleiss und Zeit ihre Berufslehre mit einer Note von 5,3 und besser abgeschlossen, was bedeutet, dass sie 85 Prozent der prüfungsrelevanten Fragen richtig beantwortet haben», erklärte Kranz. Eine ausgezeichnete Leistung über der Norm, die gefeiert werden darf, und eine Tradition, die der Amtsleiter noch viele Jahre gerne fortsetzen möchte. Sein besonderer Dank galt deshalb auch dem Erbprinzen und seiner alljährlichen Gastfreundschaft, mit der er sein Interesse an der Berufsbildung und deren Entwicklung zur Geltung bringt.

In seiner Dankesrede verwies Kranz auch auf den Ehrengast des Abends: Gabi Lotzer. Sie sei beinahe ihr ganzes Berufsleben im Dienste des Landes Liechtenstein tätig gewesen. Für diese Treue und ihren unermüdlichen Einsatz erhielt sie von den Anwesenden einen Sonderapplaus.

Nach den Ansprachen durften sich die 45 jungen Erwachsenen im Goldenen Buch verewigen. Die Feierlichkeit auf dem Schloss endete dann mit einem anschliessenden Apéro.









